

Was benötige ich für eine Anmeldung?

- **Passfoto**
Hinweis: das Lichtbild sollte aktuell sein, ohne Rand, 45 mm hoch, 35 mm breit
- **Personalausweis, Reisepass, Passersatz** oder **Ausweisersatz**
- **Bescheinigung** über die Teilnahme an einer erfolgten **gesundheitlichen Beratung** innerhalb der letzten drei Monate nach § 10 Absatz 1 ProstSchG
GESAH 14 – Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Tel.: 040-428 37-4120
- Eine aktuelle Meldebescheinigung erhalten Sie in jedem Kundenzentrum eines Hamburger Bezirksamtes.

Hinweis zur Zustellanschrift: Eine Zustellanschrift wird lediglich bei Wohnungslosen oder Ausländer/innen akzeptiert. Unter www.hamburg.de/prostitution erhalten Sie einen Vordruck als Nachweis einer Zustelladresse zur Vorlage bei der Anmeldung.

Hinweis für ausländische Staatsangehörige ohne Freizügigkeitsberechtigung: In diesem Fall müssen Sie Unterlagen beibringen, die zeigen, dass Sie die Erlaubnis haben in Deutschland einer Beschäftigung oder einer selbständigen Erwerbstätigkeit nachgehen zu dürfen.

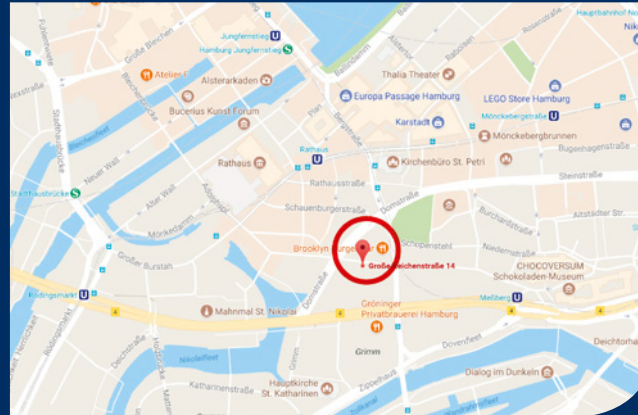
Welche persönlichen Daten werden bei der Anmeldung erfasst?

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- alleinige Wohnung oder Hauptwohnung im Sinne des Melderechts, hilfsweise eine Zustellanschrift sowie
- Nennung der Bundesländer oder Kommunen, in denen die Tätigkeit ausgeübt wird oder geplant ist

Das Fachamt FA-BEA* Pro

Bezirksamt Altona
FA-BEA* Pro
Große Reichenstraße 14, 2.OG
20457 Hamburg

U3 Rathaus | U1 Meißberg | U/S Jungfernstieg



Telefon: 040-428 11-1466
E-Mail: fabea-pro@altona.hamburg.de

www.hamburg.de/prostitution
Öffnungszeiten werden laufend aktualisiert

Impressum:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona, FA-BEA* Pro
Große Reichenstraße 14, 20457 Hamburg
Lageplan: © Google Maps
Foto: Daniel Jaensch | Fabio Casagrande
Logo: Andrea Hildebrandt
Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer



FA-BEA* Pro

Beratungen, Erlaubnisse
und Anmeldungen nach dem
Prostituiertenschutzgesetz



Das Prostituiertenschutzgesetz

Alle Menschen die als Sexarbeiter*in (weiblich, männlich und trans* Prostituierte) in Hamburg arbeiten, müssen sich seit dem 1. Juli 2017 anmelden.

Sexarbeiter*innen (weibliche, männliche und trans* Prostituierte) sind verpflichtet, sich eine Anmeldebescheinigung ausstellen zu lassen, um ihrer Tätigkeit als Prostituierte nachgehen zu können. Es ist ebenfalls möglich, sich eine Aliasbescheinigung mit dem selbst gewählten Pseudonym (z. B. Arbeitsnamen) bei der Anmeldung ausstellen zu lassen.

Für die Anmeldung als Prostituierte nach dem Prostituiertenschutzgesetz – kurz: ProstSchG – ist das Bezirksamt Altona in Hamburg zuständig.

Das Fachamt **FA-BEA* Pro** ist für drei Aufgaben zuständig: Für Sie als Prostituierte die Anmeldung mit einem Informations- und Beratungsgespräch, die Erlaubniserteilung für das Prostitutionsgewerbe (Prostitutionsstätten, Prostitutionsveranstaltung, Prostitutionsvermittlung und Prostitutionsfahrzeuge in Hamburg) und für alle Bereiche die Überwachung und Kontrolle.

Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen rund um Sexarbeit (Prostitution) zur Verfügung.



FA-BEA* Pro
Bezirksamt Altona

FA-BEA* Pro

Das Hilfesystem und behördliche Einrichtungen in Hamburg

1 FA-BEA* Pro

Fragen rund um das Prostituiertenschutzgesetz, Anmelde- und Beratungsstelle
Große Reichenstraße 14, 2. OG, 20457 Hamburg, Tel.: 040-428 11-1466

1 GESAH 14 – Gesundheitliche Beratung für Prostituierte

Große Reichenstraße 14, 3. OG, 20457 Hamburg, Tel.: 040-428 37-4120

→ **Alle folgenden Beratungsstellen arbeiten anonym und akzeptierend.**

2 Basis-Projekt – Anlauf- und Übernachtungsstelle für männliche Prostituierte (Basis und Woge e.V.)

Pulverteich 17, 20099 Hamburg (St. Georg)
U/S Hauptbahnhof, Tel.: 040-280 16 07
www.basis-projekt.de

3 ragazza e.V. – Hilfen für drogenkonsumierende und/oder der Sexarbeit nachgehende Frauen

Brennerstraße 19, 20099 Hamburg (St. Georg)
U1 Lohmühlenstraße oder U/S Hauptbahnhof
Tel.: 040-24 46 31, www.ragazza-hamburg.de

Sperrgebiet Hamburg, Fachberatungsstelle Prostitution der Diakonie Hamburg

→ 4 Sperrgebiet St. Georg

Lindenstraße 13, 20099 Hamburg
U1 Lohmühlenstraße oder U/S Hauptbahnhof
Tel.: 040-24 66 24
www.sperrgebiet-hamburg.de/sperrgebiet

→ 5 Sperrgebiet St. Pauli

Seilerstraße 34, 20359 Hamburg
U3 St. Pauli | S1, S 11, S3 Reeperbahn
Tel.: 040-31 64 95
www.sperrgebiet-hamburg.de/sperrgebiet-stpauli

6 CASA blanca – Centrum für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten in Altona

Max-Brauer-Allee 152, 22765 Hamburg (Altona)
S 11, S 21, S 31 Holstenstraße
Tel.: 040-428 37-4104 / 040-428 37-4118
www.hamburg.de/casablanca

KOOFRA – Koordinierungsstelle gegen Frauenhandel e.V.

Postfach 500131, 22701 Hamburg
Tel.: 040-679 99 757, www.koofra.de

Weitere Hilfen in Notfällen

Polizei: 110 | Feuerwehr/Rettung: 112
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016

